

## 112



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu-den nimm wahr, was  
wie kommt nach gro-ßem Lei-den nun ein so



heut ge-schicht; Mein Hei-land war ge-  
gro - ßes Licht!



legt da, wo man uns hin-trägt, wenn von uns



un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.

2. Er war ins Grab gesenket, / der Feind trieb groß Geschrei; /  
eh er's vermeint und denket, / ist Christus wieder frei / und  
ruft Viktoria, / schwingt fröhlich hier und da / sein Fähnlein  
als ein Held, / der Feld und Mut behält.

3. Das ist mir anzuschauen / ein rechtes Freudenspiel; / nun  
soll mir nicht mehr grauen / vor allem, was mir will / entneh-  
men meinen Mut / zusamt dem edlen Gut, / so mir durch  
Jesus Christ / aus Lieb erworben ist.

6. Ich hang und bleib auch hangen / an Christus als ein Glied; /  
wo mein Haupt durch ist gangen, / da nimmt er mich auch  
mit. / Er reißet durch den Tod, / durch Welt, durch Sünd,  
durch Not, / er reißet durch die Höll, / ich bin stets sein  
Gesell.

*Text:* Paul Gerhardt 1647

*Melodie:* Johann Crüger 1647